



Medienmitteilung der NEUEN HEIMAT TIROL und des Sentinel-Haus Institutes

NEUE HEIMAT TIROL und Sentinel-Haus Institut starten Forschungsprojekt für garantiert wohngesundes Bauen

Innsbruck (22.10.2009). Die NEUE HEIMAT TIROL, größter Anbieter von Immobilien zum Kaufen und Mieten in West-Österreich, und das Sentinel-Haus Institut in Freiburg im Breisgau gehen gemeinsam neue Wege. Am Beispiel eines 9-Familien-Hauses in Schwaz wird erforscht, auf welchem Weg und zu welchen Kosten sich hohe gesundheitliche Standards beim Bauen realisieren lassen.

Grundlage der Zusammenarbeit ist das bereits mehrfach erfolgreich realisierte Sentinel-Haus Konzept. Mit ihm kann ein Investor seinen Käufern und Bewohnern vertraglich die Einhaltung hoher gesundheitlicher Standards für die Innenraumluft und damit für die menschliche Gesundheit garantieren. Diese Garantie ist in dieser Form europaweit einzigartig.

„Mit dem Bauen nach dem Sentinel-Haus Konzept übernehmen wir Verantwortung für die Gesundheit unserer Kunden und sind Vorreiter in Europa für den Bereich der Wohnungsbauunternehmen“, sagte Dir. DI (FH) Alois Leiter, Geschäftsführer der NEUEN HEIMAT TIROL, gemeinsam mit dem Geschäftsführer von Sentinel Haus, Peter Bachmann, bei der Vorstellung der Zusammenarbeit in Innsbruck.

Die Basis des Sentinel-Haus Konzepts ist eine sorgfältige Auswahl der Baustoffe. Nur wenn der Baustoff-Hersteller den Experten des Instituts nachgewiesen hat, dass von seinem Produkt keine schädlichen Auswirkungen ausgehen, wird es für die Verwendung in Häusern nach dem Sentinel-Haus Konzept freigegeben. Bei der Auswahl der Baustoffe und Verarbeitungsmethoden berücksichtigt das Institut zudem die Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit der Materialien. Eine wichtige Rolle kommt den Bauunternehmen und Handwerkern zu. Sie werden im Umgang auf der Baustelle und in emissionsarmem Arbeiten geschult.

Die Schulung der am Modellprojekt beteiligten Handwerker fand vom 20. bis 22. Oktober 2009 im Life Science Center in Innsbruck statt. Welchen hohen Stellenwert das Thema Wohngesundheit bei der NEUEN HEIMAT TIROL einnimmt, zeigt die Tatsache, dass auch Mitglieder der Geschäftsführung sowie hauseigene Planer von den Experten des Sentinel-Haus Instituts mit aktuellen Informationen zur Wohngesundheit fortgebildet wurden.

Die beauftragten Bauunternehmen stellen im Rahmen des Konzepts Listen sämtlicher Bau- und Hilfsstoffe zusammen, die bei dem Bauprojekt eingesetzt werden sollen. So ist sichergestellt, dass die wohngesunden Baustoffe nicht nachträglich durch gesundheitsbelastende Beschichtungen oder Bauchemie beeinträchtigt werden. Kontrolliert wird der Erfolg durch die Raumluftmessungen eines unabhängigen Prüfinstituts während der Bauphase und nach Fertigstellung.

Gesundheitspass für Käufer und Mieter

Nach erfolgreicher Überprüfung erhalten Käufer und Mieter einen Gesundheitspass für ihre Immobilie. Bei den Grenzwerten hält sich das Zertifikat an die strengen Empfehlungen des deutschen Umweltbundesamtes (UBA), der Weltgesundheitsorganisation (WHO), den Orientierungswerten der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF) und zahlreicher weiterer Institutionen zum Beispiel für Formaldehyd, das Unwohlsein und Schleimhautreizungen hervorrufen kann oder die die Atemwege reizenden flüchtigen organischen Stoffe (VOC). Die Vorgaben orientieren sich am Bedarf gesunder Menschen, die gesund bleiben wollen. Für Allergiker und sensitive Menschen entwickelt das Institut bei Bedarf in Zusammenarbeit mit Umweltmedizinern individuelle Kriterien.

Das Bauen nach dem Sentinel-Haus Konzept bietet nicht nur verlässliche Gesundheitsstandards für alle Beteiligten sondern vermeidet auch für den Investor Risiken durch Schimmel-, Geruchs- und Schadstoffbelastungen und damit zusammenhängende Auseinandersetzungen mit Mietern und Käufern. „Eine Investition in wohngesundheitliche Konzepte ist auch eine Investition in ein langes und gutes Miteinander zwischen Wohnungsbauunternehmen und Kunde durch eine hohe und geprüfte Qualität der Immobilie“, betonte Peter Bachmann, Geschäftsführer des Sentinel-Haus Instituts. „Für die Partner aus der Baustoffindustrie bietet sich bei diesem und den eventuell folgenden Projekten die Möglichkeit, gemeinsam hochwertige, wohngesunde Bauweisen zu bezahlbaren Preisen zu entwickeln“, so Peter Bachmann weiter.

Die NEUE HEIMAT TIROL hat, wie Leiter berichtete, diese kleine 803 m² umfassende Liegenschaft vom bisherigen Eigentümer, der Stadtgemeinde Schwaz, vor kurzem gekauft. Zunächst ist ein Abbruch der Altbestände vorgesehen. Dann sollen neun Mietwohnungen errichtet werden. Diese werden ausschließlich durch die Stadt Schwaz vergeben. Der Bau wird voraussichtlich 2010 begonnen. Mit der Planung dieses Projektes wird die mehrfach preisgekrönte Ziviltechniker-gemeinschaft Scharmer-Wurnig aus Innsbruck beauftragt.

„Die NEUE HEIMAT TIROL nimmt die im Zusammenhang mit einem solchen Pilotprojekt verbundene Mehrarbeit gerne in Kauf, weil ihr das Wohlbefinden der Nutzer und ein verstärkter gesundheitlicher Aspekt ein besonderes Anliegen ist“, unterstrich Leiter. Die Stadtgemeinde Schwaz hat dieses Pilotprojekt ebenfalls sehr positiv zur Kenntnis genommen. Es ist also davon auszugehen, dass es für ein solches Projekt eine besonders starke Nachfrage geben wird.

NEUE HEIMAT TIROL

Die NEUE HEIMAT TIROL (gegr. 1939) zählt zu den führenden Bauträgersgesellschaften und Hausverwaltungen in Westösterreich. Sie befindet sich im Eigentum je zur Hälfte des Landes Tirol und der Stadt Innsbruck.

Als Berater und Problemlöser in Wohnbaufragen bietet die NEUE HEIMAT TIROL ihre Dienste allen Tiroler Gemeinden und Institutionen an. Großer Wert wird auf kostenorientierte Architektur, hohe Wohnqualität und verstärkte Umweltorientierung gelegt. Besondere Rücksicht nimmt das Unternehmen auf Familien, sozial Schwächere und ältere Mitbürger.

Die NEUE HEIMAT TIROL ist Tirols größter Hausverwalter und führend im Sanieren und Erhalten der Bausubstanz und im Verbessern der Wohnqualität. www.nht.at

Sentinel-Haus Institut

Das Sentinel-Haus Institut (SHI) entwickelt Verfahren und Konzepte, mit denen alle am Bau Beteiligten (Bauunternehmen und Planer) ihren Kunden wohngesunde Lebensräume vertraglich zusichern können - für Menschen die gesund sind und gesund bleiben wollen.

Die Experten des Sentinel-Haus Instituts schulen, beraten und qualifizieren dazu europaweit Mitarbeiter von Bauunternehmen, Handelsunternehmen, Handwerkern, Baustoffherstellern, Kommunen, Architekten und Planer zum Thema Wohngesundheit nach dem Sentinel-Haus Konzept.

Das SHI entwickelt und betreut Bau- und Sanierungsprojekte im Bereich Wohngesundheit. Innerhalb von nur gut zwei Jahren wurden inzwischen

mehr als 70 Objekte realisiert oder befinden sich aktuell in der Planung und Umsetzung. Das Institut stellt zudem Planungs- und Beratungsleistungen sowie individuelle Baukonzepte für Allergiker, EMS- und MCS-Kranke zur Verfügung.

Das Sentinel-Haus Institut ist Teil eines Informations-Netzwerkes aus Wissenschaftlern, Medizinern, Baupraktikern und Juristen und bietet ein Forum für den regelmäßigen Austausch innovativer Ideen für die Wohngesundheit. www.sentinel-haus.eu

Bildunterschrift: Die NEUE HEIMAT TIROL, größter Anbieter von Immobilien zum Kauf und Mieten in West-Österreich, und das Sentinel-Haus Institut in Freiburg im Breisgau gehen gemeinsam neue Wege. Am Beispiel eines 9-Familien-Hauses in Schwaz wird erforscht, auf welchem Weg und zu welchen Kosten sich hohe gesundheitliche Standards beim Bauen realisieren lassen. Das Umsetzungsteam (von li.): NHT-Bauleiter Herbert Santer, Sentinel Geschäftsführer Peter Bachmann, NHT-Geschäftsführer Alois Leiter und NHT-Projektleiter Dietmar Waldeck.

Foto: Vandory